

Gert Reich Vita

1947	in Bremen geboren
1953	Einschulung in die Volksschule
1957	Übergang auf das Gymnasium an der Hermann-Böse-Straße in Bremen (mathematisch-naturwissenschaftlicher Zweig)
1966	Abitur
1967	Ableistung des Wehrdienstes
1968	Immatrikulation im Sommersemester an der Pädagogischen Hochschule Oldenburg (Hauptfach: Werken; Nebenfächer: Musik und Mathematik)
1971	Lehrerprüfung für das Lehramt an Volksschulen, Tätigkeit als Lehrer an einer Grundschule in Bremen, später Versetzung an die Haupt- und Realschule Willakedamm in Bremen - Fächer: Technisches Werken, Gestaltendes Werken, Arbeitslehre, Physik, Chemie, Musik
1973	Abordnung an das Gymnasium Bremen-Huchting
1974	Lehrerprüfung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen; Ernennung zum Beamten auf Lebenszeit
1975	auf eigenen Wunsch Entlassung aus dem Beamtenverhältnis Ernennung zum wissenschaftlichen Assistenten an der Universität Oldenburg im Fachbereich 3, Stellendenomination: „Didaktik der Technologie“; Ausbildung von Lehramtsstudenten im Fach Technik für die Sekundarstufen I und II
1981	Promotion (Dr. rer. pol.)
1982	Ernennung zum Hochschulassistenten an der Universität Oldenburg
1987	Ernennung zum Akademischen Rat für Technik, Schwerpunkt Neue Technologien
1988	Erneute Ernennung zum Beamten auf Lebenszeit
1989	Habilitation für das Lehrgebiet „Technik / Neue Technologien und ihre Didaktik“ - Ernennung zum Privatdozenten an der Universität Oldenburg (Technology Education)
1994	Ernennung zum außerplanmäßigen Professor an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
1995	Ernennung zum Hochschuldozenten (C2) 2013
2013	Eintritt in den Ruhestand am 31.03.13

Tätigkeiten im wissenschaftlichen Bereich

1968 - 1970	Studentenvertreter in verschiedenen Kommissionen, Sozialreferent im AStA der PH Oldenburg
1969 - 1979	Mitglied im Vorstand der Fachgruppe Werkdidaktik, später Geschäftsführer der „Gesellschaft für Arbeit, Technik und Wirtschaft im Unterricht e.V. (GATWU)“ Mitwirkung bei und Vorbereitung der Werkpädagogischen Kongresse 3, 4 und 5 in Hannover und Nürnberg als Geschäftsführer Organisation von Fachtagungen in Steinkimmen, Hofgeismar, Kassel, München (Deutsches Museum) und Oberursel Referent auf verschiedenen Kongressen und Fachtagungen
1971 - 1973	Mitarbeit in Unterkommissionen des Gründungsausschusses der Universität Oldenburg

1971 - 1975	Kontaktstudium an der PH Niedersachsen, Abteilung Oldenburg, Erziehungswissenschaften
1972 - 1975	Tütorentätigkeit: Microteaching und digitale Elektronik
1973 - 1978	Entwicklung des technischen Baukastens (fischinformic I) und verschiedener Bauteile bei der Firma Artur Fischer, Tumlingen (zusammen mit G. Höpken und H. Sellin)
1974 - 1975	Einsatz als Mentor in der Praxisphase für Lehrerstudenten der Universität Bremen
1976, 82, 88	Tätigkeit als Dozent bei der Bundesfachlehranstalt für das Elektrohandwerk (bfe) in Oldenburg: Fortbildung der Fachlehrer
1976 - 1979	Mitarbeit im Forschungsprojekt von G. Vonderach: „Arbeitsmarktentwicklung und Arbeitsmarktpolitik im Nordwestraum“ an der Universität Oldenburg
1978	Ausbildung von Realschullehrern im Fach Technik an der VHS Norden (zusammen mit K. Henseler) Referent bei „Internationalen Symposion Ingenieurpädagogik '78“ in Klagenfurth
1979 - 1984	Betreuung von Studierenden in der schulpraktischen Phase (sog. 3. Studienabschnitt) in der Sekundarstufe I und II einschließlich Mitwirkung bei der Durchführung der unterrichtspraktischen Prüfung (= 2. Staatsprüfung für Lehrämter) im Rahmen des Modellversuchs der einphasigen Lehrerausbildung (ELAB)
1981 - 1985	Mitarbeit im Forschungsprojekt von G. Vonderach „Soziale und strukturelle Folgen im Wandel der niedersächsisch- norddeutschen Binnen- und Küstenschifffahrt“
1983 - 1987	Redaktionsmitglied bei der Zeitschrift „Gezeiten“
seit 1983	Referent beim Niedersächsischen Landesinstitut für Lehrerfort- und -weiterbildung (NLI) bei der Durchführung von Realschullehrerkursen
seit 1983	Mitarbeit in der Fachgruppe „Sicherheitserziehung“ der Bundesarbeitsgemeinschaft der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand (BAGUV)
1985 - 1987	Lehrbeauftragter an der Hochschule Hildesheim für Konstruktionslehre und digitale Elektronik
1986	Planung und Durchführung des Fachkongresses 4. Hochschultage Technikunterricht (zusammen mit K. Henseler)
1986 - 1994	Dozent bei Bildungswerk der DAG: Durchführung von CAD-Kursen (CADdy und AutoCAD)
1989	Arbeitsgruppenleiter und Mitautor bei der NLI-Veröffentlichung „Elektrische Sicherheit in der Fächern Physik, Technik und Hauswirtschaft“
1989 - 1990	Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Oldenburg im Fachbereich Bauingenieurwesen - Studiengang Bauinformatik, Durchführung von Seminaren zu den Bereichen Betriebssysteme, Programmiersprachen und Programmanwendungen
1987 - 1992	Drittmittelforschung: Leitung von Forschungsvorhaben zum Bereich „CNC-Ausbildung“: Entwicklung einer CNC-Drehmaschine und einer CNC-Fräsmaschine im Auftrag der Firma WABECO, Remscheid Präsentation der Forschungsergebnisse auf der CeBIT '87, der Industriemesse Hannover '88, auf der BremTec '87, auf der Internationalen Eisenwarenmesse Köln '88 und '89, auf der didacta '88 in Stuttgart sowie auf mehreren kleineren Messen in der Region
1989 – 1992	verantwortlich für die EDV des Fachbereichs Sozialwissenschaften der Universität Oldenburg als CIP-Beauftragter (CIP = Computer-Investitions-Programm der Bundesregierung)
1990 - 1992	Projektleiter für ein ABM-Projekt: Qualifizierung für Neue Technologien
1990 - 2013	Aufbau und Leitung eines CAD-Trainings-Zentrums an der Universität Oldenburg -Anerkennung als „Authorized Trainings Center“ (ATC) durch die Firma AUTODESK, Konzeption und Durchführung von CAD-Kursen auch für Externe

- 1992 Ernennung zum Datenschutzbeauftragten an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
- 1992 - 1994 Drittmittelforschung: Entwicklung einer CAD/CAM-Lösung für den Yachtbau für die Werft Gillhaus & Schmidt, Varel - in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Emden (Prof. Dr. G. Koschnick) unter Förderung des nds. Wirtschaftsministeriums
Präsentation der ersten Forschungsergebnisse auf der CeBIT '93
- 1993 Referent auf dem 14. Symposium Yachtentwurf und Yachtbau über rechnerunterstützte Fertigung im Yachtbau (zusammen mit G. Koschnick)
- 1994 Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der nds. Datenschutzbeauftragten an wissenschaftlichen Hochschulen; Organisation von regelmäßigen Tagungen
- 1994 - 1995 Konzeption und Planung des Messestandes der BAGUV für die didacta in Düsseldorf (zusammen mit dem Sicherheitsingenieur Paul Döring)
- 1994 - 1995 Drittmittelforschung: Kooperation mit der Werft Blohm + Voss in Hamburg -Verbesserung und Rationalisierung der Konstruktion beim Innenausbau von Seeschiffen
- 1995 - 1997 Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Ostfriesland in Emden in den Fachbereichen Maschinenbau und Naturwissenschaftliche Technik, Durchführung von Seminaren zur CAD-Ausbildung
- 1995 - 1996 Drittmittelforschung: Kooperation mit dem Softwarehersteller „pgn“ der Architektursoftware CADKON; Programmierung von einzelnen Modulen zur Bemaßung und Flächenberechnung
- 1995 – 2012 Juror bei „Jugend forscht“ in Emden
- 1996 – 1997 Drittmittelforschung: Entwurf und Bau eines Regattabegleitbootes für die Jugendausbildung des Oldenburger Yachtclubs (OYC)
- 1997 Drittmittelforschung: Kooperation mit dem Wohnwagenhersteller TABBERT (jetzt TIAG): Programmierung einer NC-Steuerung für holzverarbeitende NC-Maschinen unter WINDOWS NT und AutoCAD 14
- 1998 wissenschaftliche Begleitung eines Projektes der bfe (Bundesfachlehranstalt für das Elektrohandwerk) zusammen mit K. Henseler: Erprobung einer Meister-Fern-Ausbildung mit Unterstützung durch Multimedia-Systeme
- 1999 - 2000 Projekt: Rekonstruktion und Bau eines Luftschiffmodells S.-L.II für Ausstellungen im Stadtmuseum Oldenburg, Weser-Ems-Halle, Zeppelin Museum Friedrichshafen, Aeronauticum Nordholz
- 2000 Drittmittelforschung: Ausrüstung des Besucherzentrums für die CargoLifter AG
- 2001 Förderung durch die Arbeitsverwaltung - Projekt VITA: Erarbeitung von Unterrichtsmaterial zur Einführung in CAD-Systeme, Einweisung von Lehrern in CAD
- 2001 - 2004 Drittmittelforschung (EFRE EU-Mittel) Unternehmen Museum: Projekt, um das nichtstaatliche Museum AERONAUTICUM u fördern, zu professionalisieren und von den öffentlichen Zuwendungen unabhängiger zu machen. In Kooperation mit den Kollegen Prof. Dr. Holbach, Prof. Dr. Gleba, Prof. Dr. Pfiem, Prof. Dr. Weismann, Prof. Dr. Vonderach
- 2006 Bewerbung auf die Stelle des Rektors der FH Bremerhaven, Patz 2
- 2010 - 2013 Drittmittelforschung MINT in Wilhelmshaven, Westerstede und Mitglied der Lenkungsgruppe MINTouring in Oldenburg
- seit 2010 Lehrerfortbildung in Zusammenarbeit mit der Stiftung NiedersachsenMetall, den Firmen Siemens, E.ON, Continental in Hannover.
- 2011- 2013 Mitglied im Landesfachausschuss für Wissenschaft und Forschung der FDP
- 2016/17 Als externer Gutachter für die Akkreditierung des Studiengangs Arbeitslehre/Technik an der TUHH tätig.